



16. September 2012  
Ausgabe 85/38

# SUNDAY RETRO CLASSICS® GAZETTE

**NEU**  
JETZT MIT BILDERGALERIEN

- Salon Privé
- Windsor Castle Concours
- Dreckmann's Bücherecke



## Schloss Bensberg Concours



NEWS



TIPPS & TRICKS



AUSSTELLUNG



# SCHLOSSBENSBERGCONCOURS

## DINO 166 P/206 P ‚BEST OF SHOW‘

Kay MacKenneth / Oldtimer-TV

Die prächtige Kulisse des Grandhotels gab der vierten Ausgabe der ‚Schloss Bensberg Classics‘ den gewohnt passenden Rahmen und mehrere Tausend Besucher nutzten in diesem Jahr die Chance einzigartige Oldtimer von Weltniveau anzuschauen.

**Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...**









Im prachtvollen Innenhof des Grandhotel Schloss Bensberg führen 40 der wertvollsten, schönsten und seltensten Automobile der Welt auf.







Bereits am Samstag gingen bei der Rallye Historique über 90 Fahrzeuge der Baujahre 1926 bis 1979 auf Tour durch das Bergische Land.







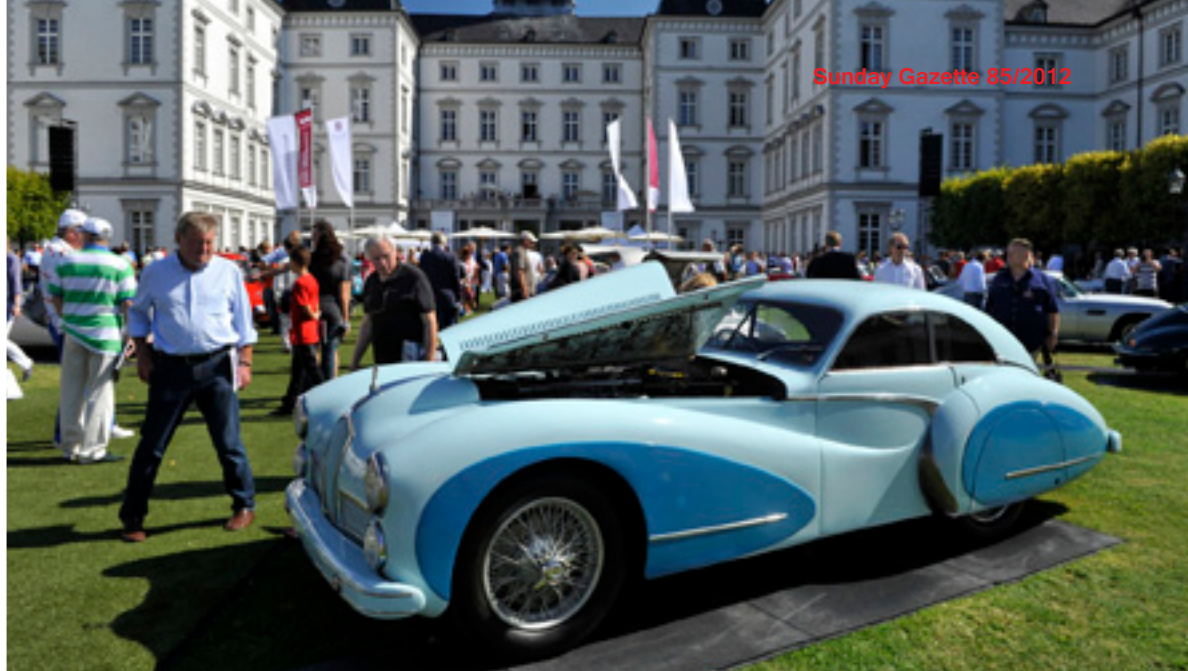
Das Oldtimer-TV Team fuhr in einem VW „4 Fenster Kabriolet“ von Karmann, Baujahr 1952.





Mehrere Tausend Besucher nutzten in diesem Jahr die Chance einzigartige Oldtimer von Weltniveau anzuschauen.









Klassensieger „Italienische Eleganz“  
Lamborghini 400GT 2+2 Baujahr 1967





Die prächtige Kulisse des Grandhotels gab der vierten Ausgabe der ‚Schloss Bensberg Classics‘ den gewohnt passenden Rahmen und mehrere Tausend Besucher nutzten in diesem Jahr die Chance einzigartige Oldtimer von Weltniveau anzuschauen.









Sieger in der Kategorie Legenden im Kleinformat wurde der Toyota Sports 800 von 1965





Sieger in der Kategorie „Paul Pietsch Preis“ wurde der Ferrari 250 GT



Sonderpreis des Publikums, Mercedes 300 SC







Sonderpreis „Bestes restauriertes Fahrzeug“, Jaguar Lindner Lightweight Coupé



Sonderpreis „Offene Vorkriegsmodelle“, Opel Admiral Carioret



Sonderpreis „Geschlossene Nachkriegsmodelle“ Citroen DS19 Le Dandy, Baujahr 1962



# RETROCLASSICSINSIDE

## HORCH, ASTON MARTIN UND DELAHAYE IN STUTTGART

**Automobilmesse Retro Classics setzt im kommenden Jahr vom 7. bis 10. März außergewöhnliche Akzente / Hochkarätige Sonderschauen**

Auch in ihrem dreizehnten Jahr präsentiert sich die Stuttgarter Automobilmesse RETRO CLASSICS (7. bis 10. März 2013) in Hochform und gibt einen Einblick in die ganze Welt der automobilen Klassiker. Thematisch aufgeteilt in acht Messehallen – und somit auf dem gesamten Messegelände – wird die RETRO CLASSICS zentraler Treffpunkt für die Liebhaber automobiler Legenden. Vom Vorkriegsautomobil über Old- und Youngtimer der Nachkriegszeit, von legendären Rennwagen über US-Cars bis zu den Klassikern der Zukunft ist für jeden Autoliebhaber und Motorsportbegeisterten ein Highlight sicher. Die RETRO Night als get-together der Automobilszene, eine Auktion der Swiss Auctioneers im Atrium, die private und gewerbliche Fahrzeugverkaufsbörse sowie der internationale Teilemarkt runden das Messeangebot ab.







## Die Horch-Geschichte und 100 Jahre Aston Martin

Auf der RETRO CLASSICS 2013 werden erstklassige Sonderschauen zu sehen sein. Eine spannende Geschichte automobiler Entwicklung zeigt die August Horch Sonderschau in Halle 1, in der rund 20 edelste Horch-Fahrzeuge ausgestellt werden. In Kooperation mit dem Horch Restaurator Joachim Appel, dem Horch Museum Zwickau und dem Audi Museum zeigen sie die Geschichte des deutschen Luxusautomobilherstellers. Anlässlich des 100. Geburtstags von Aston Martin wird in Halle 1 gefeiert. Der britische Sportwagenhersteller Lionel Martin gründete im Jahre 1913 sein erstes Unternehmen mit dem Ziel, Rennwagen für die Straße zu entwickeln. Bis heute werden Automobile der Marke Aston Martin überwiegend in Handarbeit hergestellt, so dass nur wenige tausend Exemplare der Marke existieren.







### **US-Cars und Raritäten von Delahaye**

US-Fahrzeugliebhaber können sich auch im kommenden Jahr auf ein besonderes Highlight freuen. Zum zweiten Mal wird eine ganze Halle dem Thema „US-Fahrzeuge“ aus den Jahren 1950 bis 1980 gewidmet. Damit Liebhaber ganz auf ihre Kosten kommen, präsentieren sich Händler und Restauratoren für diese speziellen Modelle gleichermaßen. Einen Einblick in die französische Automobilgeschichte ermöglicht die Halle 4 mit einer außergewöhnlichen Sonderschau französischer Delahaye-Fahrzeuge. Émile Delahaye, der nicht zuletzt mit der Entwicklung eines V6-Motors mit 2,6 Liter Hubraum bekannt wurde, gehörte in Frankreich zu einem Vorreiter der Automobilgeschichte. Im Foyer der Messe Stuttgart präsentiert sich die österreichische Oldtimerszene mit einer sicherlich einmaligen Sonderschau vergessener österreichischer Traditionsautomobilen.

### **Die Konstrukteure Hoffmann und Küchen**

Wer sich für die Entwicklungsgeschichte leistungsstärkerer Motorrad-Motoren in Deutschland interessiert, ist bei der Sonderschau über Jakob Oswald Hoffmann und Richard Küchen genau richtig. Als deutsche Ingenieure beschäftigten sich Küchen und Hoffmann mit der Motorenkonstruktion und -Produktion. Im Laufe seines Lebens wurde Küchen aufgrund seiner optischen Motorgestaltungen und des Küchen-Motors, einem V8-Rennmotor aus Leichtmetall, bekannt. Mit der Neukonstruktion „Hoffmann Gouverneur“ des ursprünglich von Richard Küchen und seinem Bruder Xaver konstruierten Motorrads, entstand dank der Ingenieurskunst Hoffmanns mit der neuen MP 250-2 nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten ein ausgereiftes Modell.





Nach rund 65.000 Besuchern, 1278 Ausstellern und 3000 ausgestellten Fahrzeugen auf einer Ausstellungsfläche von 100.000 Quadratmeter im Vorjahr wird die RETRO CLASSICS auch 2013 markante Akzente setzen und Besucher aus ganz Europa und Übersee mobilisieren. Die Aussteller, darunter hochkarätige internationale Händler, renommierte Restauratoren und selbstverständlich die Traditionsabteilungen der Autohersteller sowie deren anerkannte Clubs, kommen inzwischen ebenfalls aus vielen Staaten Europas nach Stuttgart. Längst ist die Stuttgarter Messe für historische Fahrzeuge zu einem Treffpunkt und einem Pflichttermin für die internationale und nationale Automobilszene geworden.

#### **Öffnungszeiten der RETRO CLASSICS 2013:**

**Die RETRO CLASSICS ist geöffnet am Donnerstag, 7. März, von 15 Uhr bis 19 Uhr, am Freitag, 8. März, von 10 Uhr bis 19 Uhr, am Samstag und Sonntag, 9. / 10. März, täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr. Beim Preview-Day am Donnerstag öffnen sich die Hallen speziell für Journalisten und Besucher, die die kostbaren Ausstellungsstücke in Ruhe bewundern möchten. Am selben Tag wird in der Halle 1 von 19 Uhr bis 22 Uhr die RETRO NIGHT®, gefeiert.**

**Weitere Infos: [www.retroclassics.de](http://www.retroclassics.de)**



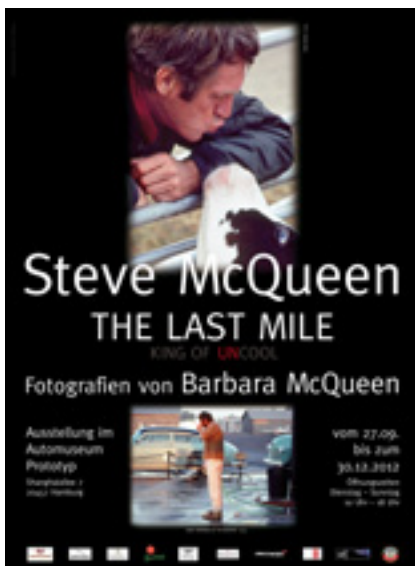
# KURZ NACHRICHTEN

## STEVE MCQUEEN – THE LAST MILE ‚KING OF UNCOOL‘



Steve McQueen eine der größten Schauspiel-Legenden der Film- und Fernsehgeschichte wurde in den letzten Lebensjahren von seiner Ehefrau Barbara in sehr persönlichen Momenten fotografiert. Die Ausstellung ‚Steve McQueen – The Last Mile‘ (27. September bis

zum 30. Dezember 2012) mit 35 ausgewählten Fotografien wird erstmals in Europa von der Gesellschaft für biografische Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Galerie Jens Goethel im Hamburger Automuseum Prototyp präsentiert.







## Die Oldtimer-Experten

Die Gutachten der GTÜ-Sachverständigen machen aus Ihrem Fahrzeug mit Geschichte einen anerkannten Klassiker. Ihren freundlichen GTÜ-Oldtimer-Experten finden Sie unter: [www.gtue.de](http://www.gtue.de)



# RETROPROMOTIONINSIDE

## SAISONABSCHLUSS AUF EINE LETZTE AUSFAHRT

Traditionell begeht man im Stuttgarter Raum den Oldtimer-Saison-Abschluß mit der Fahrt zum Breuninger Land in Ludwigsburg. Hier ist am 14. Oktober Oldtimer-Präsentieren und gemütliches Shopping auf dem Programm. 120 Geschäfte öffnen an diesem Sonntag eigens für die Oldtimer-Fahrer und ihre Begleitung. Die Oldtimer selbst – mit Baujahren bis 1982 – können am beliebten Wettbewerb teilnehmen, bei dem das älteste teilnehmende Fahrzeug, das älteste Zweirad, die weiteste Anreise auf eigener Achse oder beispielsweise der älteste / jüngste Fahrer mit einem Pokal ausgezeichnet wird. Diese Abschluss-Oldtimer-Sternfahrt ist startgeldfrei und gewährt den ersten 500 angemeldeten Teilnehmern eine Startnummer und die Garantie auf einen reservierten Parkplatz. Anmeldeschluss ist der 3. Oktober 2012. [Anmeldung: info@retropromotion.de](mailto:info@retropromotion.de)

Weitere Infos & Kontakt: [www.retropromotion.de](http://www.retropromotion.de)







**2012 SONABSCHLUSS**  
**uningerLAND**  
**LUDWIGSBURG**

**300**

RETRO CLASSICS®  
 Meine Stuttgart  
 ist mein Ort. Meine  
 Leidenschaft.

RETRO PROMOTION



UNSERE PARTNER:



WMT württembergische

Wirtshaus & Wirtschaftsbetriebe  
 Der Württemberg Spezialität.

**Teilnahmebedingungen:**

Der Wettbewerb ist für alle klassischen Fahrzeuge bis Baujahr 1982 ausgeschrieben, wobei das erstmalige Fertigungsjahr des Fahrzeugmodells ausschlaggebend ist.

**Bewertungskriterien:**

- ältestes Fahrzeug
- ältestes Zweirad
- weiteste Anreise auf eigener Achse
- älteste/r selbstfahrende/r Teilnehmer/in

Die Sternfahrt ist startgeldfrei.\*

Die Gewinner werden mit Pokalen ausgezeichnet.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

\* Die ersten 500 angemeldeten Teilnehmer (chronologisch sortiert nach Eingang bei uns) erhalten eine Startnummer, die zum Parken auf dem für Oldtimer reservierten Parkplatz berechtigt - und eine Erinnerungsplakette.

**Anmeldung zur Teilnahme**  
 (bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name	Vorname
Straße	
PLZ/Ort	
Tel./Fax	Geb.-Datum
E-Mail	
Fahrzeug	Farbe
Baujahr	<input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> Motorrad    offen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Anmeldeschluss: 3. Oktober 2012. Nach Einreichung der Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung Ihre Unterlagen inklusive Startnummer.

BITTE PER POST/FAX SENDEN AN: RETRO Promotion GmbH

Postfach 1321 · 71266 Remmling · Telefon: 07159/927809 · Fax: 07159/17208  
 info@retropromotion.de · www.retropromotion.de

**breuningerLAND**  
 LUDWIGSBURG

Heinkelstraße 1 · 71634 Ludwigsburg · Telefon 07141-221 44 13 · www.breuningerland-ludwigsburg.de



# AUSSTELLUNG

## DYNAMIK & SEHNSUCHT: MYTHOS FERRARI

„Mythos Ferrari – Fotografien Günther Raupp“ zeigt die Träume, die sich mit der Marke Ferrari verbinden. Als Rennauto, mit dem Michael Schumacher von Sieg zu Sieg fuhr. Als Statussymbol und als Faszinosum für Technikbegeisterte. Die Ausstellung entführt in die Traumwelten, die Sportwagen von Ferrari bis heute erzeugen.

**Lesen Sie hier mehr ...**









# KURZ NACHRICHTEN



## VIER AUTO UNION SILBERPFEILE IN GOODWOOD

Audi bringt der Rennlegende Bernd Rosemeyer zu Ehren vier Auto-Union-Silberpfeile zum Goodwood Revival (14. - 16.9.2012) nach Südengland. Die Fahrer der Demonstrationsläufe sind Formel 1-Ikone Jacky Ickx, der fünffache Le Mans-Sieger Frank Biela sowie Pink-Floyd-Schlagzeuger Nick Mason. Kein Fahrer hat mehr Erfahrung auf diesen außergewöhnlichen Rennwagen als der Rockmusiker. Zum ersten Mal präsentiert Audi während des Goodwood Revivals außerdem den neu erworbenen Auto Union Typ D Doppelkompressor.

Im Oktober 1937, vor 75 Jahren, gewann der herausragende Pilot der Auto Union seinen letzten Grand Prix, den Großen Preis von England: Nur drei Monate später verunfallte Rosemeyer während eines Rekordversuchs tödlich. Anlässlich Rosemeyers Sieg beim damals ersten britischen Grand Prix zeigt die historische Abteilung Audi Tradition eine außergewöhnliche Silberpfeil-Parade beim Goodwood Revival. Bei einem der weltweit wichtigsten historischen Motorsportveranstaltungen werden sich die Auto-Union-Modelle mit ihren damaligen Konkurrenten aus den 1930er Jahren von Mercedes Benz präsentieren. Insgesamt zehn Silberpfeile werden erwartet. Die Boliden von Audi Tradition werden ergänzt durch ein privates Auto Union Typ A-Replika von 1934.

Audi bestreitet in Goodwood täglich einen Demonstrationslauf mit Replikas des Auto Union Typ C (1936) und eines Auto Union Typ D Doppelkompressor (1939). Dazu kommen die berühmten „Karassik-Autos“, die weitgehend aus Originalteilen bestehen: Der Auto Union Typ D (1938) und der eben erst erworbene Auto Union Typ D Doppelkompressor von 1939. Seit der Restaurierung der beiden Fahrzeuge Anfang der 1990er Jahre stehen die Wagen, deren Teile Paul Karassik in mühevoller Suche in der ehemaligen UdSSR zusammentrug, erstmals wieder nebeneinander.

Die Silberpfeile von Mercedes Benz und Auto Union waren 1934 und 1939 auf den Rennstrecken der Welt das Maß aller Dinge. Geschwindigkeiten jenseits der 300 km/h wurden problemlos erreicht. Schneller fährt auch die heutige Formel 1 nicht. Der legendäre Bernd Rosemeyer schaffte es mit 25 Jahren, einen der heißbegehrten Plätze im Auto-Union-Cockpit zu ergattern. 1936 sollte seine beste Saison werden: Europameister, Deutscher Meister und Deutscher Bergmeister. Binnen eines Jahres stieg der junge Deutsche zum Superstar seiner Zeit auf.

1937 reichte es nicht mehr für den Europameistertitel, aber für einen Weltrekord. Er überschritt im Auto Union Typ C Stromlinie als erster Mensch die 400 km/h auf einer normalen Straße. 1938 wurde ihm die Hatz nach dem nächsten Rekord zum Verhängnis. Bei einer Geschwindigkeit von knapp 440 km/h wurde sein Auto von einer Windböe erfasst und von der Strecke geschleudert. Die Nachricht seines Todes löste in der damaligen Öffentlichkeit einen Schock aus. Die Auto Union beteiligte sich danach nie mehr an Rekordfahrten.



## MEHR RENNTAGE, MEHR GRIDS

Das Donington Historic Festival wird im kommenden Jahr um einen Tag verlängert. Statt wie bisher an zwei Tagen werden die historischen Boliden an drei Tagen vom 3. Mai bis 5. Mai 2013 über die Rennstrecke donnern können. Duncan Wiltshire von Historic Promotions: „Angespornt durch die rasant angestiegenen Besucherzahlen, wollen wir sicher stellen, dass jeder

Besucher einen Blick auf die einzigartigen Fahrzeuge bekommt im Padock und an der Rennstrecke. Außerdem gibt uns die Verlängerung die Gelegenheit neue Grids aus anderen Äras einzuladen.“ Im kommenden Jahr steht Ayrton Senna und sein Debut in der Formel 1 vor 30 Jahren im Mittelpunkt des Oldtimer-Festivals.

[www.doningtonhistoric.com](http://www.doningtonhistoric.com)









# EVENT

## KONKURRENZ FÜR WINDSOR CASTLE

Ein elegantes Oldtimer-Wochenende in West London's Syon Park am vergangenen Wochenende machte dem elitären Concours d'Elegance im Park des königlichen Windsor Castle mächtig Konkurrenz. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten sich die schönsten Aston Martin, Bentley, Overfinch, Rimac, Tushek und viele Raritäten, die seit Jahrzehnten nicht mehr öffentlich gezeigt worden waren.

**Lesen Sie hier mehr ...**









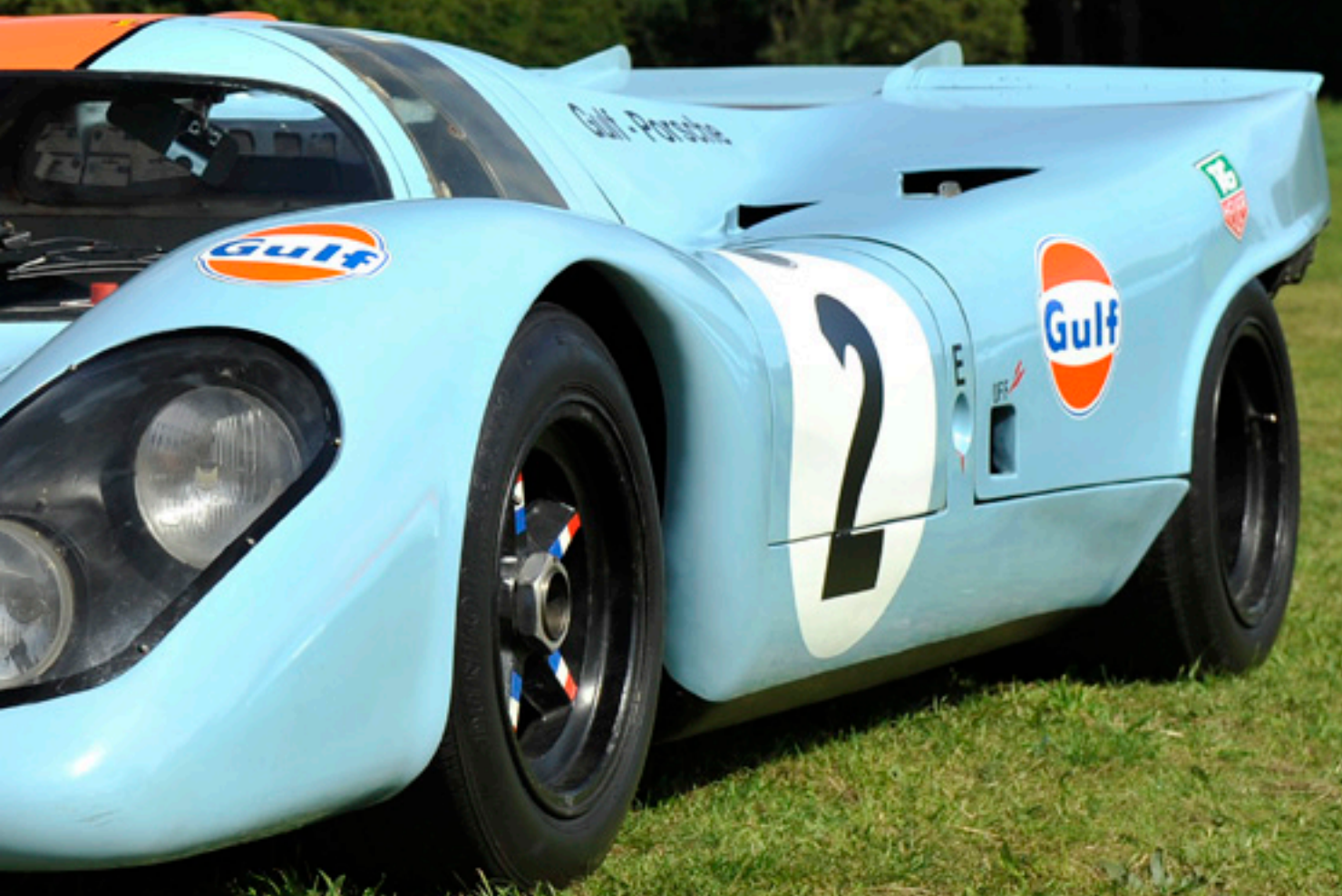








Erstmals waren in Großbritannien auch 19 der legendären 22 Gulf-Rennwagen aus der ROFGO Gulf Collection gemeinsam ausgestellt.





# KURZ NACHRICHTEN



## DER SCHÖNE PRINCE & DIE FAIRLADY

Nissan feiert 40 Jahre Marktpräsenz in Deutschland. 1957 hatte Nissan als erster asiatischer Hersteller den Sprung nach Europa gewagt: Auf dem Pariser Auto-salon debütierte Nissan mit dem Prince Skyline. Dieser erste Japaner zeigte sich solide, robust in der Technik und mit umfangreicher Ausstattung zu erschwinglichen Preisen. Merkmale, die sich über alle Jahre halten sollten. Kleines Handicap für den viel bewunderten Wagen: es fehlte von Nissan 1966 vollständig übernommenen Marke Prince an einer internationalen Vertriebsorganisation. Der erste Bestseller für Nissan wurde der Bluebird. Nachdem der Bluebird als Volksauto in Japan bis zu 70 Prozent Marktanteil erzielte, konnten die Stufenhecklimousinen und Kombis ab 1959 auch in

Europa allmählich an Bedeutung gewinnen. Zunächst in Skandinavien und dann in Österreich, wo 1962 auch der Roadster Nissan Fairlady eingeführt wurde. Nach ersten positiven Testberichten in der deutschsprachigen Presse plante der österreichische Importeur für das Folgejahr den Schritt nach Deutschland. Mit Preisen ab 5200 Mark für den Bluebird und 6500 Mark für den Roadster wären die beiden Nissan-Modelle konkurrenzlos kostengünstig gewesen, aber die Zeit war noch nicht reif für den Schritt auf den schon damals anspruchsvollsten europäischen Automobilmarkt. Vor allem konnte vorläufig kein adäquater Vertriebspartner gefunden werden. Damit teilte Nissan die Erfahrungen anderer internationaler Hersteller, die in jener Zeit in Deutschland starten wollten.



Es sollte deshalb noch fast zehn Jahre dauern, bis die ersten Nissan-Schiffe im eigenen Hafen Himmuku Autos für Deutschland an Bord nahmen. Wie einst geplant, zählte der Bluebird, nun in neuer Generation, zur Startaufstellung für das 123. Land der Erde, in dem Nissan im Jahr 1972 eine Vertriebsstruktur aufbaute. Einzelne Fahrzeuge waren allerdings schon im Vorjahr zugelassen worden; damit war Nissan der dritte japanische Automobilhersteller, der nach Deutschland kam.

Zunächst belieferte Nissan vier unabhängige deutsche Vertriebszentren in Oldenburg, Essen, Rüsselsheim und München mit den kompakten Modellen Cherry und Sunny, der Mittelklassereihe Bluebird, den

sportlichen Z-Modellen und luxuriösen Sechszylinder-Limousinen. Ab Mai 1973 koordinierte dann die neu gegründete Nissan Motor Deutschland GmbH mit Sitz in Düsseldorf die Arbeit der vier Importeure. Zwei Prozent Marktanteil in Deutschland und Platz eins als größter japanischer Importeur des Jahres 1982 konnte Nissan allerdings schon in Neuss feiern. Dort befand sich nicht nur das Teilezentrum, sondern seit 1978 auch der neue Sitz von Nissan Deutschland. Noch einmal erfolgte eine Verlegung der Unternehmenszentrale. 2001 zog Nissan von Neuss nach Brühl als ein Ergebnis der strategischen Allianz zwischen Nissan und Renault.

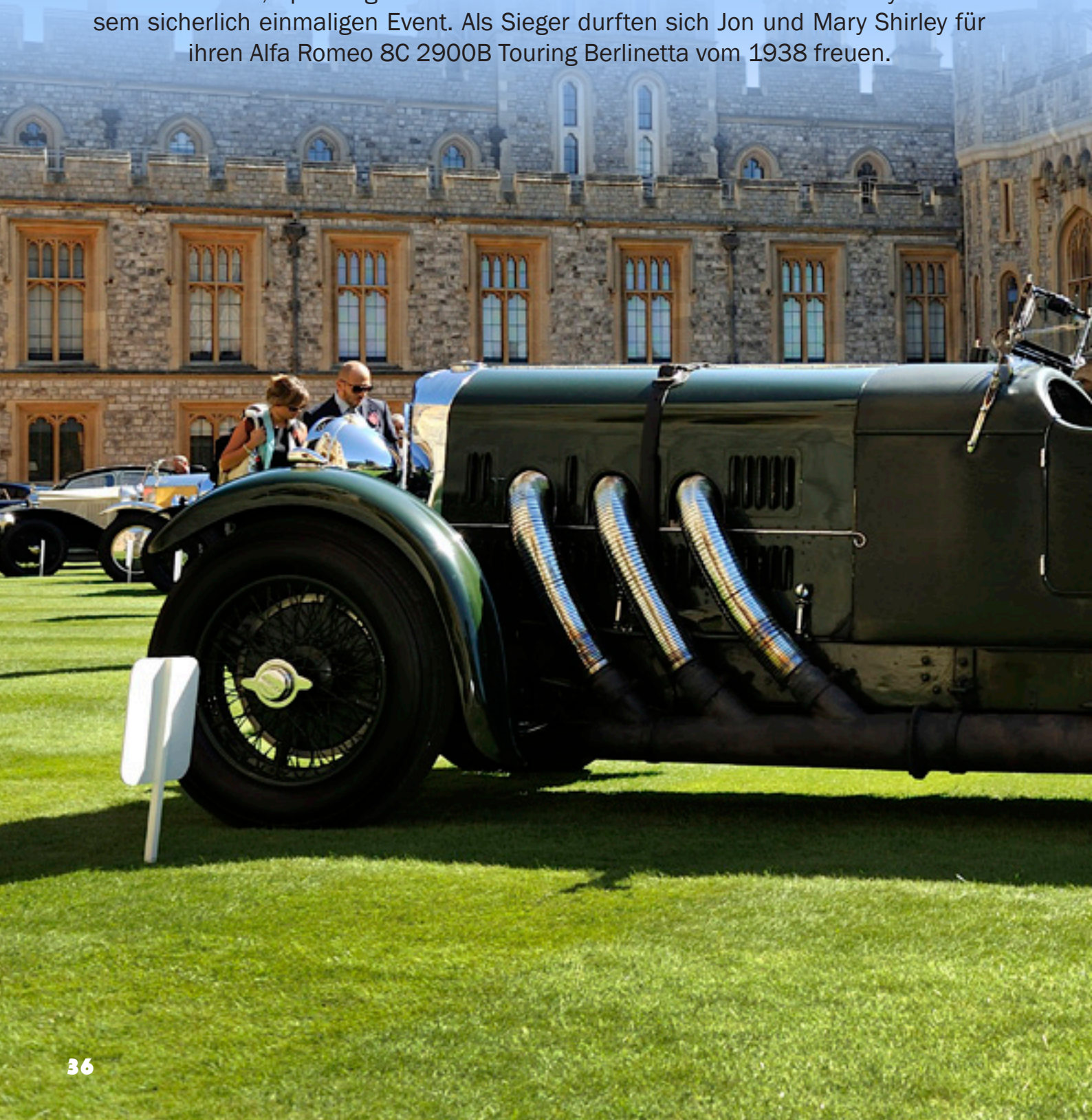




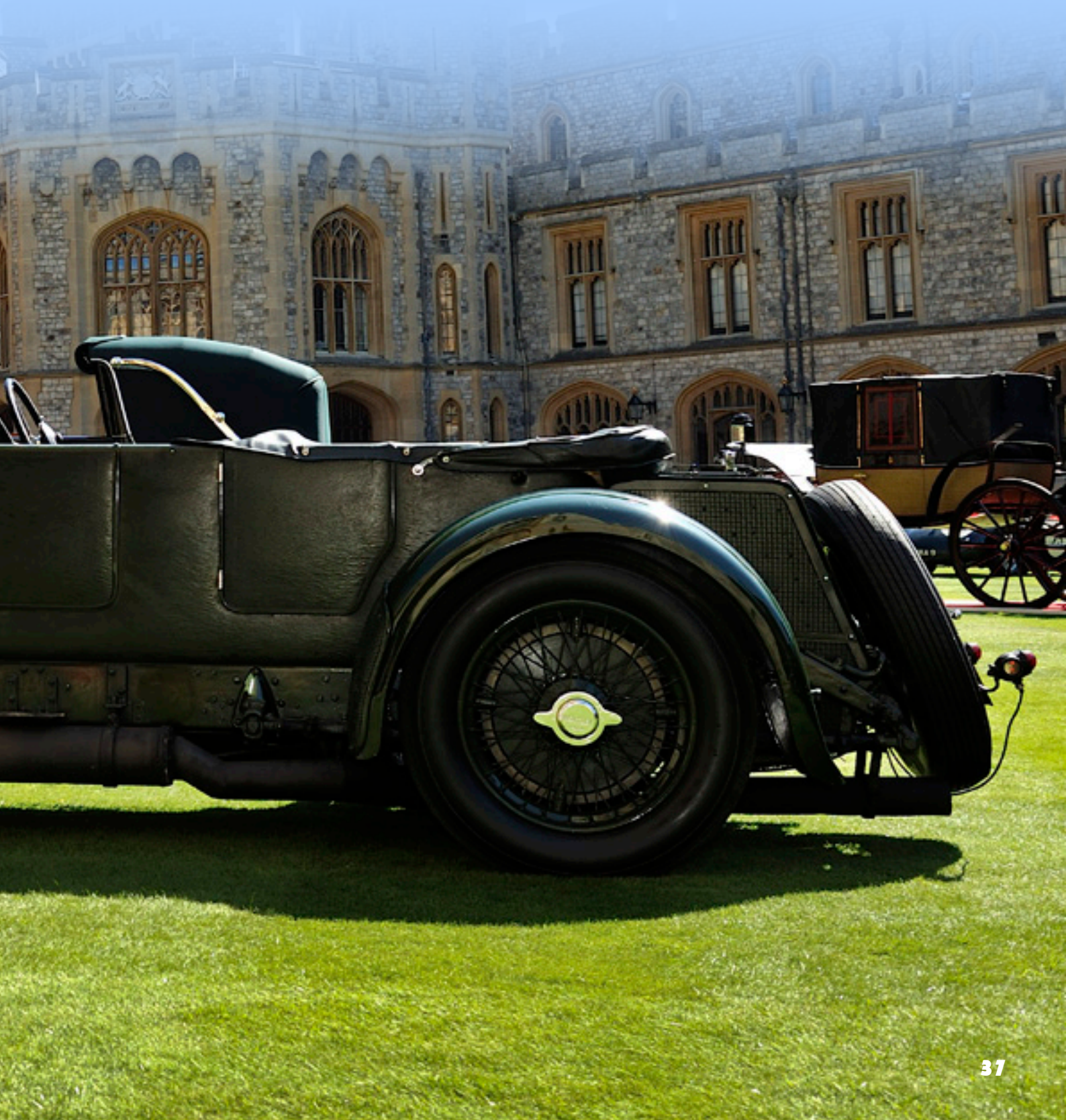
# EVENT

## KLASSIKER-SHOW ZUM THRONJUBILÄUM

Auf königlich gepflegtem Rasen in Windsor Castle fand zum selben Zeitpunkt wie der Salon Privée in West London, der Concours d'Elegance aus Anlass des königlichen Thronjubiläums statt. Ob die Queen amused war über die 60 Oldtimer in ihrem Schlosspark oder nicht, wurde nicht verkündet. Gesehen wurde die britische Königin im Park ihrer Residenz nicht. Unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen warben Staatskarossen, Sportwagen und Reise-Limousinen um die Gunst der Jury bei diesem sicherlich einmaligen Event. Als Sieger durften sich Jon und Mary Shirley für ihren Alfa Romeo 8C 2900B Touring Berlinetta vom 1938 freuen.



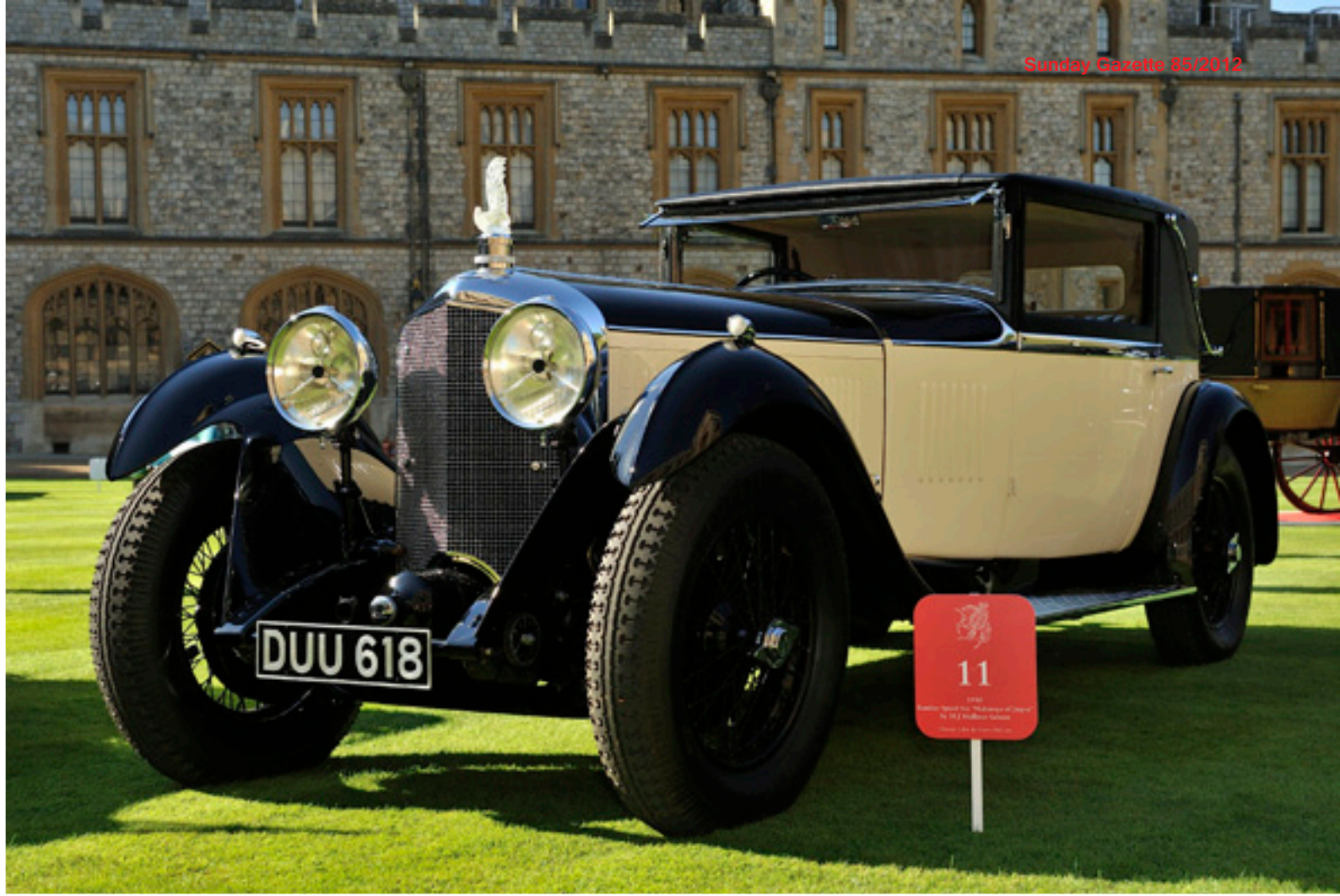


















50  
JAHRE



# ACV – DER AUTOMOBIL-CLUB FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Die Mitgliedschaft inkl. Clubleistungen und europaweiter Schutzbriefversicherung kann sich jeder leisten:

• Mitgliedschaft zum Regelbeitrag	59,76 €/Jahr
• Single-Mitgliedschaft	48,00 €/Jahr
• Partnermitgliedschaft	21,00 €/Jahr
• Mitgliedschaft für „Junge Leute“ (17- bis 25-jährige)	35,40 €/Jahr
• ACV Junior-Club (für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre)*	beitragsfrei

\* Kostenlose Verkehrsunfallversicherung eingeschlossen. Voraussetzung: Kinder leben im Haushalt eines Elternteils, für den bereits eine Mitgliedschaft zum Regelbeitrag oder bei Alleinerziehenden eine Single-Mitgliedschaft besteht.



## DAS ALLES BIETET IHNEN DER ACV:

- europaweite Schutzbriefversicherung
- 24-Stunden-Schaden-Notruf
- ACV-Clubhilfe, z. B. bei Unfallflucht- und Parkscha-den
- Clubzeitschrift „ACV profil“, 10 x im Jahr
- Verkehrsunfallversicherung
- individuelle Tourenberatung
- Rechtsberatung durch unabhängige Anwälte bei Fragen rund ums Auto
- ACV-Fahrzeugbewertung
- günstige Konditionen bei der DEVK, z. B. in der Kfz-Versicherung
- und vieles mehr ...

## STEIGEN SIE JETZT EIN!

Ob Motorrad, Auto oder Wohnmobil, Sie fahren entschieden besser, wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft beim ACV entscheiden.



ACV AUTOMOBIL-CLUB VERKEHR  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

THEODOR-HEUSS-RING 19-21

50668 KÖLN

TEL.: 0221 912691-0

FAX: 0221 912691-26

WWW.AC.V.DE, ACV@AC.V.DE



**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

Premiumpartner von Retro Promotion und Kooperationspartner der DEVK



# KURZ NACHRICHTEN

*Rippon Bros*

a coachbuilder  
of *Renown*



Jonathan Wood

## ALLES ÜBER RIPPON BROS

„Es war das schwerste Thema, das ich in meiner Karriere als Motor-Journalist jemals in Angriff genommen habe“, erzählte Buch-Autor Jonathan Wood bei der Präsentation seines neusten Werkes „Rippon Bros – A Coachbuilder of Reknown“. Das 460-Seiten-Buch widmet sich dem legendären Familien-Unternehmen, das 1870 in Huddersfield, West Yorkshire gegründet worden war und sich schnell einen Namen als Karossier für hochwertige Fahrzeuge gemacht hatte.

[www.ripponbrosbook.co.uk](http://www.ripponbrosbook.co.uk)



# 109 JAHRE FORD GESCHICHTE

Einer der ältesten noch existierende Wagen des Autobauers Ford steht bei RM Auctions (11./12. Oktober) zum Verkauf. Das Ford Modell A, Baujahr 1903 ist eines der ersten Fahrzeuge, die von Ford produziert worden waren. Der Listenpreis beim Kauf des Fahrzeugs lag bei umgerechnet 850 Euro. Vor fünf Jahren, als der Oldtimer zum letzten Mal versteigert wurde, wechselte er für 693000 Dollar den Besitzer.

[www.rmauctions.com](http://www.rmauctions.com)







## KRISENMANAGEMENT AM OLDTIMER

AUTOR: Oliver Kammern Oldtimer-TV

Welcher Oldtimerfahrer kennt das nicht? Mitten auf der lange geplanten sonntäglichen Ausfahrt macht der Oldie schlapp oder in der Hobby-Werkstatt bei Arbeiten an unzugänglichen Stellen ist man mal wieder schier am Verzweifeln. Hilfe kommt: von den Lesern selbst. Die besten 1.-Hilfe Leserzuschriften an die Zeitschrift Oldtimer Markt wurden in diesem Buch zusammengefasst. Buch-Kritiker Claus Dreckmann hat hineingeschnuppert und gelernt ...

**Lesen Sie mehr und sehen Sie hier das Video ...**







### Teamwork mit dem Profi

Das ist eine weitere Station für den Teamwork-Projekt. Die Stationen sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer in kleinen Teams arbeiten können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können.



### Minutenstart - Nein, danke!

Das ist eine weitere Station für den Teamwork-Projekt. Die Stationen sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer in kleinen Teams arbeiten können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können.



### Noch ganz dicht?

Das ist eine weitere Station für den Teamwork-Projekt. Die Stationen sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer in kleinen Teams arbeiten können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können.



### Kerzengewinde vernudelt



### Bloß nicht zu cool bleiben

Das ist eine weitere Station für den Teamwork-Projekt. Die Stationen sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer in kleinen Teams arbeiten können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können.



Das ist eine weitere Station für den Teamwork-Projekt. Die Stationen sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer in kleinen Teams arbeiten können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können.

### BREMSEN

#### Selbst läppen

Das ist eine weitere Station für den Teamwork-Projekt. Die Stationen sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer in kleinen Teams arbeiten können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können.



#### Bremskolben ausdrücken Eins

Das ist eine weitere Station für den Teamwork-Projekt. Die Stationen sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer in kleinen Teams arbeiten können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können.

#### Kolben ausdrücken Zwei

Das ist eine weitere Station für den Teamwork-Projekt. Die Stationen sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer in kleinen Teams arbeiten können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können.

#### Kolben ausdrücken Drei

Das ist eine weitere Station für den Teamwork-Projekt. Die Stationen sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer in kleinen Teams arbeiten können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie sich gegenseitig unterstützen können.



HEEL



**NEW  
PRODUCT**



Erhältlich sind die DVDs „Grundlagen der Blechbearbeitung 1“ & „2“ und „Grundlagen des MIG/MAG Schweißens“ mit ca. 60 Minuten Filmmaterial für 39,99 Euro ab sofort auch bei Amazon.

Zusätzlich finden Sie dort die DVDs unserer Sammleredition „Legenden Erwachen“, mit Fahrzeugen italienischer, britischer, internationaler und deutscher Hersteller.



**HIER FINDEN  
SIE ALLE  
UNSERE  
PRODUKTE  
AUF  
AMAZON**





Durchgerostete Türblätter sind ein häufiges Übel bei Oldtimern. Die Nachfertigung eines Türblattes erfordert Präzision und genaues Messen. Meistens bestehen Türblätter nicht aus einer glatten oder ebenen Fläche, sondern sind in der Regel gewölbt. Zu diesem Zwecke empfiehlt es sich, für die Nachfertigung entsprechende Schablonen-Lineale anzufertigen, mit denen die Wölbung auf dem nach gefertigten Bauteil gemessen werden kann.

**Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...**





## AUFRUF ZUM ROLLENDEN MUSEUM IN MÜNCHEN

Während der ‚Langen Nacht der Museen‘ nehmen rund 80 Oldtimer kostenlos Gäste mit, um ihnen das Erlebnis der Zeitreise in einem Oldtimer zu ermöglichen.

Getragen wird dieser einzigartige Event vom Engagement jedes einzelnen Oldtimer-Besitzers, der mit seinem privaten Fahrzeug an den Start geht.

Bewerben können sich Oldtimer-Fahrer mit Fahrzeugen, die mindestens 30 Jahre alt sind. Auf Grund der Umweltzone in München benötigt man ein H-Kennzeichen oder eine grüne Plakette.

Wir bitten um Verständnis, dass wir eine Auswahl treffen müssen, da die Palette der Fahrzeuge, die das Rollende Museum bilden, möglichst breit gefächert sein soll, um ein anschauliches Bild zu geben.

Erfahrungsgemäß sind Vorkriegsfahrzeuge und kleine Wirtschaftswunder Autos eher selten mit von der Partie, was die Chancen der Teilnahme erhöht.

Bewerbungen bitte mit Fahrzeug-Foto und Fahrzeugdaten an:  
museumsnacht@oldtimer-tv.com

Fahrzeuge, die nicht angemeldet sind und keine Startnummer haben können leider nicht teilnehmen.

Für auswärtige Fahrer organisieren wir einen Sonder-Preis in einem günstig gelegenen Hotel mit Garagenplatz.

Weitere Infos auf:  
<http://www.rollendes-museum.com>

### IMPRESSUM

*Ein Produkt der:*  
Classic Media Group  
Effnerstr. 106  
D - 81925 München  
+49 (0)89-91049251

Hergestellt für Retro Promoti-  
on GmbH

Verantwortl.i.S.d.  
Pressegesetzes:  
Désirée Rohrer  
  
presse@oldtimer-TV.com

Chefredaktion:  
Kay MacKenneth

Erscheinungsweise:  
wöchentlich  
Auflage: 20.000

MEDIADATEN  
Anzeigen-Kontakt  
presse@retropromotion.com  
Tel. +49 (0)7159/800 698